

3. Adventssonntag

Johannes 1,6-8.19-28

Johannes erklärt den Menschen, dass ein Mann von Gott kommt.



Gott wollte, dass Johannes den Menschen erklärt:
Bald kommt der, den Gott versprochen hat.

[Hier kannst du das Evangelium anhören.](#)

[Gebärdenvideo ansehen](#)

Darum ging Johannes an einen Fluss.
In dem Fluss war viel Wasser.

Johannes rief laut:
Macht euch bereit.
Baut einen Weg.
Baut den Weg bis in euer Herz.
Weil einer kommt.
Der kommt von Gott.

Viele Menschen hörten Johannes zu.
Johannes tauchte die Menschen ins Wasser.
Die Menschen sollten dabei denken:

So wäscht Gott alles Schlechte von mir ab.

Die Menschen freuten sich.
Aber viele Leute wunderten sich.
Zum Beispiel die Politiker.
Und die Priester.
Und die Religions-gelehrten.

Die Politiker und Priester und Religions-gelehrten fragten Johannes:

Du hast gesagt, da kommt einer von Gott.
Bist du selber der besondere Mensch, der von Gott kommt?

Johannes sagte:

Nein.
Ich bin nicht der besondere Mensch, der von Gott kommt.

Die Politiker und Priester und Religions-gelehrten fragten:

Bist du der Prophet, den Gott versprochen hat?
Redest du in deinem Herzen oft mit Gott?

Johannes sagte:

Nein. Dieser Prophet bin ich nicht.

Die Politiker und Priester und Religions-gelehrten fragten:

Wer bist du denn?

Johannes sagte:

Ich bin eine laute Stimme.
Ich rufe:

Macht euch bereit.
Baut einen Weg.
Baut den Weg bis in euer Herz.
Weil einer kommt.
Der kommt von Gott.

Die Politiker und Priester und Religions-gelehrten fragten:

Warum tauchst du denn die Menschen ins Wasser?
Darfst du das überhaupt?

Johannes sagte:

Das Wasser-tauchen ist ein Zeichen.
Damit ihr wisst, wie es ist, wenn der von Gott kommt.
Ihr wisst nämlich gar nicht, wer das ist, der von Gott kommt.
Der, der von Gott kommt, taucht euch in den Heiligen Geist.
Das Eintauchen in den Heiligen Geist ist wichtig.

Der, der von Gott kommt, ist schon da.
Der, der von Gott kommt, steht schon mitten unter euch.
Der, der von Gott kommt, ist viel wichtiger und besser als ich.